

Medienkonferenz vom Dienstag, 24. Juni 2008, 11.00 Uhr, Regierungsgebäude

Der Kanton Basel-Landschaft 2008 bis 2018: Grundsätze der regierungsrätlichen Politik
(Auf lange Sicht ...)

**Begrüssung und Einleitung von Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro,
Vorsteherin der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion (JPMD)**

Geschätzte Medienschaffende,
Sehr geehrte Damen und Herren

Zwischen Viertelfinals und Halbfinals der Euro 2008 kann und soll doch etwas Zeit für die Politik bleiben. Diese Spielpause nutzt der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft und legt Ihnen seine neu formulierten Grundsätze der regierungsrätlichen Politik für die Jahre 2008 - 2018 dar. Das Geschäft ist uns so wichtig, dass wir - was Seltenheitswert hat - in corpore als Regierungsrat auftreten. Wir setzen damit ein Zeichen - ein Zeichen in die Zukunft und für die Zukunft unseres Kantons und seiner Gesellschaft und Wirtschaft.

Das Grundsatzprogramm soll aber nicht einfach ein weiteres Papier neben Jahres- und Regierungsprogramm aus der "Staatsküche" sein. Im Gegenteil - wir verstehen es als Einladung an die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kräfte im Kanton. Es ist eine Einladung mit dem Vermerk "u.A.w.g. - um Antwort wird gebeten" - wir bitten diese Kreise nämlich, ihrerseits die Perspektiven des Kantons zu diskutieren und ihren möglichen Beitrag für eine gute Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft einzubringen. Denn ein Staatswesen ist nur so stark wie die Summe seiner Gesellschaft und Wirtschaft, die sich für die Zukunft des Kantons interessieren! Visionen zu haben ist keine Leerformel, sondern bedeutet, die Anstrengungen der Menschen zu bündeln und ihre Tatkraft langfristig auf ein gemeinsames Ziel zu verpflichten. Dadurch gewinnen Visionen ihre besondere Bedeutung als vielleicht wichtigster Motor des Fortschritts und der Weiterentwicklung.

Wo steht der Kanton Basel-Landschaft heute? In der Legislatur 2004 - 2007 ist der Kanton Basel-Landschaft durch die internationale Rating-Agentur Standard & Poor's durchgehend mit AAA, der Bestnote, bewertet worden. In die Bewertung fliessen die Beurteilung der Finanzlage, das Wachstumspotenzial der Wirtschaft und das Wohlstandsniveau der Bevölkerung ein. Das Baselbiet steht also gut da. Das unterstreichen auch Studien und Analysen. Der Kanton Basel-Landschaft ist ein guter und sehr sicherer Wohnort und ein attraktiver Wirtschaftsstandort, dessen Wachstum über dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Auf der Folie 4 sehen Sie weitere Pluspunkte. Regierung, Parlament und die Stimmberechtigten haben insgesamt gute Voraussetzungen geschaffen, dass der Kanton Basel-Landschaft auch in Zukunft zu den attraktivsten Wirtschafts-, Bildungs- und Lebensräumen der Schweiz gehören wird.

Wo liegen die Herausforderungen, denen sich der Kanton in den nächsten Jahren stellen wird? Im Vordergrund steht zuerst einmal die Gewährleistung eines guten sozialen Zusammenhaltes der Gesellschaft im Sinne einer Integration der verschiedenen sozialen und ethnischen Gruppen, von jungen und alten Leuten wie auch der Gleichstellung von Frauen und Männern. Von entscheidender Bedeutung ist zudem ein kreativer Umgang mit dem technologischen Wandel, seinen Chancen und den veränderten Anforderungen an die Arbeitsplätze. Aus Zeitgründen verweise ich auf die komplette Liste der Herausforderungen, Sie finden sie auf der Folie 5 und in der Broschüre.

Um für diese Herausforderungen gewappnet zu sein und um die gute Situation des Kantons Basel-Landschaft auch künftig halten zu können, hat der Regierungsrat in seinen Grundsätzen für die Jahre 2008 - 2018 sieben Handlungsfelder definiert, nämlich:

- Basel-Landschaft, ein sicherer, ein hervorragender Lebensraum
- Basel-Landschaft, ein nachhaltiger Kanton
- Basel-Landschaft, ein dynamischer Wirtschaftsstandort
- Basel-Landschaft, Politik über die Grenzen hinaus
- Basel-Landschaft, Bildung, die bedeutsame Investition

- Basel-Landschaft, aktiv und gesund leben bis ins hohe Alter
- Basel-Landschaft, ein Kanton, der von sich reden macht.

In der Broschüre haben wir zu den sieben Handlungsfeldern Strategien formuliert. Ergänzend nennen wir Ihnen eine ganze Reihe von Projekten und Massnahmen.

Ich habe vorhin vom triple A gesprochen - unserem Rating. Es ist wie bei den Dreisterneköchen: manchmal ist es gar nicht sooo schwierig auf dieses Niveau zu gelangen. Viel schwerer ist es, den Status zu halten - das braucht tägliche Höchstleistungen von uns allen, von der Bevölkerung, der Wirtschaft, aber auch natürlich vom Staat. Diesen Beitrag wollen wir leisten!

Lassen Sie mich meine Einleitung mit einem schönen Zitat von Dom Helder Câmara, dem brasilianischen Freiheitstheologen und früheren Erzbischof abschliessen: "Wenn einer allein träumt, bleibt es ein Traum. Träumen wir aber alle gemeinsam, wird es Wirklichkeit."

In diesem Sinne übergebe ich das Wort nun an Adrian Ballmer.

Einleitung zum Referat von Konrektor Reinhard Straumann am Schluss

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum "175 Jahre Kanton Basel-Landschaft" ist die Idee entstanden, bei der Zusammenstellung des neuen Grundsatzpapiers des Regierungsrates auch einer Gruppe von Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihre Perspektiven und ihre Leitlinien für die zukünftige Politik des Kantons Basel-Landschaft zu formulieren. Die Regierung hat der Idee zugestimmt und so hat sich im Herbst 2007 eine Gruppe von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten unter der Leitung von Reinhard Straumann, Konrektor am Gymnasium Münchenstein, an die Arbeit gemacht. Reinhard Straumann stellt Ihnen nun abschliessend die Perspektive der Jugend vor.